

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9

I. Geschichte einer Wortverwendung

1. Der lexikalische Befund	13
2. Ansatzpunkte für die Sekundärliteratur	21
2.1 Generelle Ableitungen	21
2.2 Zusätzliche Aspekte	22
2.3 Besonderheiten	23
3. Zwischenauswertung	24
4. Begriffsgeschichte in der neutestamentlichen Forschung im 20. Jahrhundert	29
4.1 Engführung	30
4.2 Modifikationen	35
4.3 Erweiterungen	39
4.4 Ein neues Modell	41
4.5 Weitere Beobachtungen zur theologischen Erfassung von Paränese	45
5. Ergebnisse und Überleitung	48

II. Der neutestamentliche Befund

1. Jesus und die Jesus-Tradition der Synoptiker	53
1.1 Jesus und die Urgemeinde	53
1.2 Die synoptische Tradition	62
1.3 Die Synoptiker und die Apostelgeschichte	68
2. Das Corpus Paulinum	73
2.1 Generell	73
2.2 Hauptbriefe, insgesamt	75
2.3 Hauptbriefe, einzeln	81
2.4 Kolosser-Epheser	93
2.5 Pastoralbriefe	98
3. Katholische Briefe und Offenbarung des Johannes	102
3.1 Der 1. Petrusbrief	102
3.2 Der Jakobusbrief	107
3.3 Der Hebräerbrief	111
3.4 Judas- und 2. Petrusbrief	115
3.5 Die Offenbarung des Johannes	117
4. Johannes-Evangelium und -Briefe	118
4.1 Generelles	118
4.2 Der 1. Johannesbrief	119
4.3 Der 2. Johannesbrief	121
4.4 Das Johannes-Evangelium	121
4.5 Der 3. Johannesbrief	122

III. Traditionsbildung und Gestaltungselemente in der frühchristlichen Paränese

1. Vorüberlegungen	123
1.1 Rahmen und Ansatz der frühchristlichen Paränese	123
1.2 Frühchristliche Paränese als Konkretion des „Willens des Herrn“	125
2. Traditionsbildung	127
2.1 Die Jesus-Tradition	127
2.2 Jüdische Vorgaben	130
2.3 Hellenistisches Welt- und Lebensempfinden	134
2.4 Rekonstruktionsversuche	138
2.5 Zentrale Themen der Neophyten-Einweisung	140
3. Gestaltungselemente	149
3.1 Der Gestaltungsrahmen	150
3.2 Bilder und Motive	151
3.3 Unterscheidungselemente	152
3.4 Regruppierungselemente	155
3.5 Bewährungs- und Lernelemente	157
3.6 Gesellschafts- und Standeselemente	159
3.7 Fürsorgeelemente	163
4. Rückblick	165
4.1 Die Eigendynamik der frühchristlichen Paränese	165
4.2 Das Proprium der frühchristlichen Paränese	166
4.3 Der Rekurs auf die Substanz	167

IV. Der theologische Charakter der frühchristlichen Paränese

1. Fragestellungen und Fragenkreise	169
1.1 Ethik und Paränese	169
1.2 Indikativ und Imperativ	171
1.3 Christlichkeit und Motivation	174
1.4 Autorität und Anspruch	176
1.5 Eschatologie	177
1.6 Der alte und der neue Mensch	179
1.7 Der ekklesiologische Rahmen	180
2. Theologische Akzente	181
2.1 Der soteriologische Kontext	181
2.2 Zwischen Befreiung und Gefährdung	182
2.3 Christus-Konformität	184
2.4 Gottebenbildlichkeit	186
2.5 Gemeinde und Gesellschaft	187
2.6 Qualifikation zur Paränese	188
2.7 Eschatologisches Bewußtsein	190
Literaturverzeichnis	192